

Beschluss
öffentliche Sitzung vom 04.06.2020
Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg

TOP 9.2

Gemeinsamer Fraktionsantrag Bürgerforum/Grüne/QfW/ SPD/ DIE LINKE „Pestizidfreie Kommune“

Vorlage: FA-StRQ/010/19

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt, dass die Welterbestadt Quedlinburg „Pestizidfreie Kommune“ wird.

Dafür

1. verzichtet die Welterbestadt Quedlinburg auf allen öffentlichen Grünflächen (Kulturland sowie Nichtkulturland) sukzessive bis 2025 auf chemisch-synthetische Pestizide (Pflanzenschutzmittel). In Ausnahmefällen (z. B. bei akutem Schädlingsbefall) können Pestizide gezielt eingesetzt werden.
2. werden private Dienstleistungsunternehmen, die den Auftrag zur Pflege öffentlicher Grünflächen erhalten, angehalten, ebenfalls auf Pestizide zu verzichten.
3. werden bienen- und insektenfreundliche Initiativen wie Blühflächen oder Projekte unterstützt und angeregt.
4. werden bei der Verpachtung kommunaler Flächen für eine landwirtschaftliche Nutzung die Pächterinnen in den Verträgen angehalten, den Pestizideinsatz einzuschränken.
5. werden private Firmen mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung zur pestizidfreien Bewirtschaftung angehalten.
6. informiert die Welterbestadt Quedlinburg ihre Einwohnerinnen mit Unterstützung der BUND-Gruppe Quedlinburg (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V.) über die Bedeutung von Biodiversität in der Stadt und Insektenschutz und bietet Hinweise zu giffreien Maßnahmen beim Gärtnern etc.

geändert beschlossen

Ja 29 Nein 4 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0



Der Beschluss tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Auf Grund des § 33 Abs. 1 KVG LSA wurde kein Mitglied des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg von der Abstimmung ausgeschlossen.



Dr. Sylvia Marschner
Vorsitzende des Stadtrates der Welterbestadt
Quedlinburg



Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg